



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands. Die Universität Potsdam ist die einzige lehrerbildende Hochschule in Brandenburg mit rund 4.200 Lehramtsstudierenden (Bachelor und Master). Sie ist seit 2015 an der bundesweiten BMBF-geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt und wird auch in der zweiten Förderphase bis 2023 unterstützt. Derzeit erfolgt ein qualitativer und quantitativer Ausbau der Lehrerbildung. Unter anderem werden 20 neue Professuren eingerichtet, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter<sup>1</sup> eingestellt und jedes Jahr 1.000 Studierende im Bachelor immatrikuliert.

An der **Universität Potsdam, Philosophische Fakultät, Professur Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde** ist möglichst zum **01.04.2022** die Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** Kenn-Nr. 409/2021

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

#### **Aufgaben:**

- Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten des Instituts und Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung von Fachtagen
- eigenständige Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Entwicklungs-, Sozial-, Emotions-, Konflikt-, Moral-, Erziehungs- und Kulturpsychologie
- Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten der Studierenden und Beteiligung an Prüfungen; Begutachtung und Sprechstunden
- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung

#### **Einstellungsvoraussetzungen**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie (Master, Diplom, Magister) mit Schwerpunkt vorzugsweise auf der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters
- hohe Motivation, sich in einem interdisziplinären Team für die Ausbildung junger Erwachsener zu engagieren
- wünschenswert sind berufliche Vorerfahrungen in schulischen Kontexten
- wünschenswert sind berufspraktische Zusatzqualifikationen im Bereich der Beratungs-, Kommunikations- und Pädagogischen Psychologie
- wünschenswert wäre die Erfahrung mit Online- Lehrformaten

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Felicitas Krämer per E-Mail: [felicitas.kraemer@uni-potsdam.de](mailto:felicitas.kraemer@uni-potsdam.de) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup> mit ‚Aufgaben in Forschung und Lehre‘.

**Bewerbungen sind bis zum 15.01.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 409/2021 an Frau Erxleben per E-Mail an [erxleben@uni-potsdam.de](mailto:erxleben@uni-potsdam.de) zu richten.**

Potsdam, 17.12.2021